



Deutsche Kinemathek

Terminplan Januar 2023

Veranstaltungen

14.1., 11:00–15:00 Trickfilm-Workshop für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren
Handykamera draufhalten – geht immer. Nur wie mache ich einen Trickfilm?

18.1., 18:00 Telefonführung durch die ständige Ausstellung
Hör-Kultur: Die Geschichte des Deutschen Films
Eine Telefonführung mit audiodeskriptiven Elementen exklusiv für blinde und sehbehinderte Menschen. Anmeldung erforderlich: freizeit@absv.de oder 030 895 88 0

19.1., 19:00 Aufzeichnung, 6. »Fernsehsalon«, mit Sandra Maischberger
27.1. Online verfügbar auf www.deutsche-kinemathek.de/fernsehsalon

20.1., 18:30 »Ulrike Ottingers Künste«
Filmgespräch mit Ulrike Ottinger
Moderation: Kristina Jaspers (Deutsche Kinemathek) und Rüdiger Zill (Einstein Forum)
Einspielungen aus: »Freak Orlando«, 1981, »Johanna d’Arc of Mongolia«, 1989, »Countdown«, 1990, »Exil Shanghai«, 1997, »Südostpassage«, 2002, »Unter Schnee«, 2011, »Paris Calligrammes«, 2020

In Kooperation mit DEFA-Stiftung, Filmmuseum Potsdam und Arsenal

26.1., 18:30 »In Erinnerung an Ralf Schenk«
Filmprogramm, Gespräche, Moderation: Knut Elstermann. Kino Arsenal

30.1., 19:00 »Filmspotting. Erkundungen im Filmarchiv der Deutschen Kinemathek«
»Überall ist es besser wo wir nicht sind«, BRD 1989, R: Michael Klier, zu Gast: Michael Klier
Das Format »Filmspotting« wird 10 Jahre und erfährt 2023 eine neue Ausrichtung.
Unter dem Titel »ArchiVistas« stellen die Mitarbeiter*innen des Filmarchivs ihre persönlichen Filmschätze vor, mal identitätsstiftend, mal kritisch, mal humorvoll – ein ganz persönlicher Blick auf die Schätze des Filmarchivs. Mit Gästen und Einführungen. Weiterführende Informationen auch auf »Insights«, dem Online-Magazin der Deutschen Kinemathek www.deutsche-kinemathek.de/magazin

Streaming der Deutschen Kinemathek: Thematisch, 4 x im Jahr, 3 Monate verfügbar, kostenlos
Bis 14.1.23 »Selects #2 – For Real?«

15.1.–14.4.23 »Selects #3 – Young Hearts«
www.deutsche-kinemathek.de/streaming

2023 - 60 Jahre Deutsche Kinemathek

In Kooperation mit dem Zeughauskino

24.1. –28.3.23 »Aus dem Fernseharchiv – Gabriel Wohmann«

24.+28.1. »Das Rendezvous«, BRD 1965, R: Thomas Fantl, B: Gabriele Wohmann

24.+28.2. »Entziehung«, BRD 1973, R: Ludwig Cremer, B+D: Gabriele Wohmann

26.+28.3., »Nachkommenschaften«, BRD 1977, R: Ludwig Cremer, B: Gabriele Wohmann

Ausstellungen

Bis 27.3.23 »Werner Herzog«

Bis 27.3. »Fokus Fernsehen – Roger Willemsen«

Publikationen

»Werner Herzog«

Hg. von Kristina Jaspers, Rainer Rother

Könemann, 12,95 € Buchhandel, 9,95 € Museumsausgabe

Führungen

Thematische Führungen durch die ständige Ausstellung: Jeden Sonntag

Führungen durch die Bibliothek: Jeden 1. Donnerstag d.M.

Geänderte Öffnungszeiten

Die Kinemathek kehrt zurück zur regulären Schließzeit donnerstags bis 18 Uhr.

Mo: 10:00–18:00

Di: geschlossen

Mi-So: 10:00–18:00

Vorschau Februar

1.-15.2. Filmreihe »Werner Herzog«

16.–26.2. Retrospektive »Young at Heart – Coming of Age at the Movies«

Filmprogramm, Veranstaltungen

27.2. »Filmspotting. Erkundungen im Filmarchiv der Deutschen Kinemathek«

»Komm und sieh«, UdSSR 1985, R: Elem G. Klimov, mit Einführung

Die Deutsche Kinemathek wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Pressekontakt: hbzapke@deutsche-kinemathek.de, +49 (30) 300903-820